

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl, Meinerzhagen & Halbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.

Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 25.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60

Halver

Mittwoch, den 14. Februar.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltenen Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg.; bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1906.

Görlitz, 12. Febr. Wie der Oberlausitzer Volksfreund mitteilt, verkaufte Graf Arnim die Ständesherrschaft Muskau an den Prinzen Eitel Friedrich für 15 Millionen Mark.

Berlin, 10. Febr. Mit Haal Witbooi, dem Nachfolger von Hendrik, stellten sich, wie jetzt festgelegt ist, 76 Leute, darunter 40 Männer mit 19 Gewehren. Die Gesamtzahl der Kriegsgefangenen betrug am 5. Februar 13040 Köpfe, darunter 10677 Hereros, wovon 2720 Männer sind, und 2300 Hottentotten, wovon 730 Männer sind. In der Walvischbai schiffen sich am 29. Januar 198 Hereros, darunter Kapitän Michael von Omaruru mit 82 Männern ein. Sie sind als Minenarbeiter nach Kapstadt angeworben worden.

Die Marokko-Konferenz.

Paris, 10. Febr. Mehrere Abendblätter erläutern die Depeche des Wollischen Bureaus über die Marokko-Angelegenheit. So schreibt der Temps: Man darf sich über den scharfen Ton der Depeche nicht aufregen; die Lage bleibt heute dieselbe, wie sie gestern war. Frankreich ist nach wie vor der Ansicht, dass die Polizeifrage die einzige ist, wo ein besonderes Recht praktisch bestätigt werden kann, zweitens, dass eine internationale Polizei, abgesehen davon, dass sie das Recht verkennen würde, eine Drohung für Algerien wäre.

Algier, 10. Febr. Mohamed el Mokri äußerte sich, dass es das Beste wäre, wenn die Polizeiangelegenheit von dem Programm der Konferenz verschwände, da sich der Sultan auf keinen Fall zu der Anerkennung der französischen Ansprüche verstehen werde.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 13. Febr. Schulfeiern zur silbernen Hochzeit des Kaiserpaars. Schulfeiern werden am Tage der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars abgehalten werden. Die Abteilungs- und Schulmessen der königlichen Regierung in Potsdam hat an die Orts- und Kreis-Schulinspektoren, die Schuldeputierten, Schulkommissionen und Schulkorrelanten des Bezirks das Ersuchen gerichtet, am Tage der silbernen Hochzeit des Kaiserpaars, dem 27. Februar d. J., in allen unterstellten öffentlichen und Privatschulen eine der örtlichen Weise der Kaisergeburtstagsfeier entsprechende Feier zu veranstalten, um bei der Jugend unseres Volkes Vertrauen und Hingebung zu unserem geliebten Herrscherpaare auch bei dieser festlichen Gelegenheit zu beleben und zu stärken. Wie unser Volk eng und innig mit seinem König- und Kaiserpaare verwachsen ist, so ist das Fest der silbernen Hochzeit des Herrscherpaars auch zugleich ein Fest unseres Volkes. In diesem Sinne feiern wir den Tag! Weder vor noch nach der Schulfeier wird an jenem Tage Unterricht erteilt.

Halver, 13. Febr. Das Anerkennen der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke und die Pläne, auch anderweitige große Elektrizitätswerke zu errichten, haben bei der Industrie das lebhafteste Interesse wachgerufen, sich über die Ziele und Zwecke dieser Anlagen zu unterrichten und zu erwägen, ob und unter welchen Umständen der Bezug von elektrischer Energie für die Betriebe in Betracht kommt. Bei der außerordentlichen Bedeutung, welche die Frage für jedes Werk haben muss, haben bereits Besprechungen über den Bau einer Ueberlandzentrale in Hagen stattgefunden, an denen die Stadtverwaltung Hagen, Vertreter der benachbarten Kreise und einige Industrielle teilgenommen haben. Der Verein der märkischen Kleinbahnindustrie in Hagen hat sich im Interesse der Industrie der Sache angenommen und veranstaltet am Donnerstag, den 15. Februar d. J., nachmittags 3^{1/2} Uhr, in Hagen, in der Concordia eine Versammlung der Werkbesitzer, zu der auch Inhaber von Firmen, die nicht zur Kleinbahnindustrie gehören, eingeladen sind und Zutritt haben. Es sind auch nicht nur Werke aus Hagen und der näheren Umgebung, sondern auch aus Iserlohn, Lüdenscheid, Altena usw. eingeladen worden. Ebenso sind die königliche Regierung zu Arnsberg, die Herren Landräte und Bürgermeister der benachbarten Bezirke zur Teilnahme gebeten worden.

Halver, 13. Febr. Am Sonntag nachmittag fand im Lokale des Herrn Carl

Jaschender hierseits eine Hauptversammlung der Kranken- und Sterbekasse statt, welche sehr stark besucht war. Gegen 5^{1/2} Uhr wurde die Versammlung durch den Direktor des Vereins, Herrn Hauptlehrer Schulte eröffnet. Derselbe erstattete zunächst den Jahres- und Kassenbericht. Aus dem Bericht ist zu erwähnen, dass der Verein sich durch Beitritt vieler neuer Mitglieder bedeutend entwickelt hat und finanziell sehr gut gestellt ist. Die Einnahmen im verflochtenen Jahre betrugen Mk. 2958,50, denen eine Ausgabe von Mk. 2297,96 gegenüber stand, mithin verbleibt ein Kassenbestand von Mk. 660,54. Bei der nun folgenden Vorstandswahl wurde an Stelle des bisherigen Kassenschreibers Herrn Carl Spieß, der wegen hohen Alters das Amt niederlegte, Herr Ewald Jung und an dessen Stelle Herr Rob. Barking als Kassier gewählt. Der vierteljährliche Beitrag von Mk. 1,95 und das Krankengeld wurde bestehen belassen, während das Sterbegeld für männliche Mitglieder von Mk. 50, auf Mk. 80, und für weibliche Mitglieder von Mk. 30, auf Mk. 50, erhöht wurde. Da unter Verschiedenes nichts mehr von Belang vorlag wurde die Versammlung geschlossen. Der Kasse, welche schon lange Jahre segensreich in unserer Gemeinde gewirkt hat, wünschen wir auch ferner ein weiteres Blühen und Gedeihen.

Halver, 13. Febr. Der Turnverein Halver hielt am vergangenen Sonntag seine erste diesjährige Hauptversammlung ab, welche sich eines guten Besuches erfreute. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende des im Dezember vorigen Jahres verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn C. W. Boesle. Versammlung ehrte das Andenken durch Erheben von den Sitzen. Anschließend sprach er allen Mitwirkenden bei der Kaisergeburtstagsfeier den Dank im Namen des Vereins aus. Punkt 1 der Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder wurde der Aufnahmekommission überwiesen. Hierauf erstattete der Kassierer Genosse Wippermann den Kassenbericht: 1905 Mk. 621,10, die Ausgaben Mk. 512,80, verbleibt ein Kassenbestand von 108,30 Mk. Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt Mk. 2968,23 wovon Mk. 2713,97 auf den Turnhallenbaufonds entfallen. Nachdem die Rechnung von dem hierzu ernannten Revisoren geprüft und für richtig befunden war, wurde dem Kassierer Entlassung erteilt. Die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Genosse Fritz Schönebeck 1. Turnwart und Genosse Chr. Belteke 2. Schriftführer wurden wiedergewählt. Zu Fahrenträgern bzw. Fahnenbegleiter wurden die Genossen Alb. Bachhaus, Ernst Schmale, Ernst Kewer, Emil Schäfer, Chr. Belteke und Wilh. Schäfer, ferner als Delegierte für den Ganturntag in Hagen die Genossen Chr. Belteke und F. Schönebeck u. als Stellvertreter die Genossen G. Brünninghaus und Alhaus gewählt. Aus dem vom Vorsitzenden erstatteten Jahresbericht ist zu erwähnen, dass 4 Vorstandssitzungen und 4 Versammlungen abgehalten wurden. An 86 Abenden wurde geturnt und der Turnplatz von insgesamt von 2140 Turnern besucht. Unter Verschiedenes kamen noch einige turnerische Angelegenheiten zur Besprechung. Gut Heil!

Schalksmühle, 13. Febr. Es wird beabsichtigt, auch am hiesigen Orte den Tag der Silberhochzeit des Kaiserpaars feierlich zu feiern und zwar am Sonntag, den 25. Febr. Ein abwechslungsreiches Programm ist bereits aufgestellt. Die Feier soll eine allgemeine werden, sodass jedermann der Besuch freisteht.

Schalksmühle, 13. Febr. Im Saale des Herrn Emil Müller hierseits konzertiert am heutigen Abend die beliebte steirische Sänger- und Tänzergesellschaft. Die „Lied. Ztg.“ schreibt: Im Saale des Salomander (W. Rebling) konzertiert zurzeit die

Steirische Sänger- und Tänzergesellschaft Josef Rohrer. Der gestrige erste Abend brachte schon ein gut besetztes Haus. Es ist nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, Herr Rebling hat mit dem Engagement dieser Truppe einen äußerst glücklichen Griff getan. Der denselben vorausgehende gute Aufbeistatung sich vollauf. Nicht nur das äußere vornehme Auftreten ist ein so gewinnendes, auch die gesanglichen und instrumentalen Vorträge fesseln den Hörer. Herr Rohrer selbst verfügt über einen Bass, wie er wohl selten seines gleichen hat. Sein Gesangsorgan ist voll und klar, selbst in den tiefsten Lagen. Einen nicht minder vorzüglich ausgebildeten Tenorsolisten erkannten wir in Herrn Zeitlinig. Die Damen in ihrer kleidsamen eleganten Tracht sind reizende Erscheinungen. Die gesanglichen wie instrumentalen Darbietungen der Gesellschaft, die unermüdblich fleißig ist, sind, kurz gesagt, exakt. Fast jeder Vortrag lockte zu einer Zugabe heraus. Der Schlußplattleranz, der an jedem Konzertabend ausgeführt wird, ist sehr wertvoll. Dieser Tanz übt ja an sich schon immer eine besondere Anziehungskraft aus. — Wir wollen nicht verfehlen, auf den Besuch des Konzerts aufmerksam zu machen.

Lüdenscheid, 11. Febr. In der gestrigen Stadtrats-Sitzung stiftete das Kollegium in geheimer Sitzung anlässlich der Silberhochzeit des Kaiserpaars 10000 Mk. für einen noch näher zu bestimmenden Zweck.

Altena, 12. Febr. Ein verheerendes Schandfeuer entbrach in der Nacht vom Sonnabend zu Sonntag auf dem Werke Schwarzenstein der Firma Basse und Selve. Ein fünfstöckiges Gebäude in welchem Patronenhüllen lagerten und Fabrikationsmaschinen standen, wurde eingeäschert. Der Betrieb ist gestört, die Arbeiter und Arbeiterinnen, 200 an der Zahl, wurden auf anderen Werken der Firma untergebracht. An den Löscharbeiten beteiligten sich die Rahmeder Feuerwehr, die Wehr der Stadt Altena und die Fabrikwehr der Firma Basse u. Selve. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Dahlebrück, 9. Febr. Oberlehrer Dr. Maus von der Oberrealschule in Barmen ist gestern zum Professor ernannt worden. Er ist der Sohn des hiesigen Fabrikdirektors Herrn Joh. Wilh. Maus.

Hagen, 13. Febr. In der gestrigen Sitzung des Kreiswahl-Komitees wurde einstimmig beschlossen, den Wahlmännern und Vertrauensleuten an erster Stelle Herrn Fabrikant Hermann Buschhaus als Kandidaten für die Landtagswahl vorzuschlagen. Nachdem Herr Buschhaus für das ihm entgegengebrachte Vertrauen seinen herzlichsten Dank ausgesprochen, aber erklärt hatte, dass er für dieses Mal nicht in der Lage sei, das Mandat anzunehmen, beschloß die Versammlung ebenfalls einstimmig den Wahlmännern und Vertrauensleuten die Kandidatur des Herrn Dr. Hans Krüger in Charlottenburg in Vorschlag zu bringen.

Schwelm, 8. Febr. Tot aufgefunden wurde in einem Hause an der Nordstraße der ledige Fabrikarbeiter D. von hier. Der Mann, der im 38. Lebensjahre stand, starb an Entkräftigung.

Edenhagen, 10. Febr. Vor 9 Wochen verschwand, ein Dienstmädchen namens Pad, ohne bisher zurückzukehren. Der Verdacht, von ihrem Verbleib zu wissen, richtete sich gegen den Schneidermeister Sprunkel, der ein Verhältnis mit dem Mädchen hatte und es, wie aus einem in dessen Nachlaß vorgefundenen Brief hervorgeht, am fraglichen Abend zu einem Stellbischen an dem Friedhof aufforderte. Kriminalbeamte sind seit längerer Zeit hier tätig, um Klarheit zu schaffen. Man grub die letzten letzten Gräber auf weil man glaubte, es sei die Leiche des Mädchens verscharrt worden. Auch suchte man die umliegenden Wälder ab. Den Kriminalistischen

Nachforschungen ist es nun gelungen, die Leiche in einem im Keller des verhafteten Schneiders Sprunkel befindlichen Brunnen zu entdecken. Damit kommt endlich Licht in die dunkle Angelegenheit.

47. westfälischer Provinziallandtag.

Münster, 11. Febr.

Die Eröffnung des Landtages fand heute im großen Sitzungssaale des Landeshauses durch den Königl. Landtags-Kommissar, den Oberpräsidenten von Westfalen Erzengel von der Rede von der Fort nach Verlesung einer Anrede statt, in der ausgeführt wurde, dass auch dem diesjährigen Landtage wieder eine Reihe wohl vorbereiteter Vorlagen zum Beschluß vorlägen. Aus ihnen ergebe sich, dass die Provinzialverwaltung auf bestgeeigneten Bahnen wandle und auch die dem Plenum unterbreiteten Vorlagen eine gesunde Grundlage hätten. Alle Zweige der Verwaltung arbeiteten mit Sorgfalt und Gründlichkeit, namentlich gelte dieses von der Finanzverwaltung. Die Rede nimmt dann Bezug auf die wichtigsten der Vorlagen (die wir am Schluß dieses Berichtes abdrucken. D. R.). Besonders verweist der Königl. Landtags-Kommissar bei der Vorlage betr. Bewilligung eines Zuschusses zu der medizinischen Fakultät an der Universität Münster. Diese Vorlage sei eine Folge des Beschlusses des 43. Westf. Prov.-Landtages, in der bei Verwilligung einer größeren Summe für die juristische Fakultät die Bitte ausgesprochen worden sei, dass die Staatsregierung bald auch zur Angliederung der medizinischen Fakultät schreiten möge. Als die wichtigste Vorlage wird zum Schluß die Uebernahme der Kanalgarantien bezeichnet. Daß der Landtag in seiner Mehrheit kanalfreiwillig sei, bewiesen die Beschlüsse der früheren Jahre, in denen man sich ja schon zur Uebernahme von Garantien in ansehnlicher Höhe bereit erklärt habe, um überhaupt der Kanalvorlage im Preussischen Landtag die Annahme zu sichern. Die Kanalvorlage hatte schließlich durch Hineinziehung in die Kanalgarantien eine Gestalt erhalten, die den Wünschen des Westf. Prov.-Landtages in überraschender Weise entspreche. Die finanzielle Tragweite der Vorlage gehe über ein annehmbares Maß nicht hinaus und sei im Hinblick auf die wirtschaftliche Tragweite der Vorlage günstig zu nennen. Die Rede gibt der Erwartung Ausdruck, daß die Vorlage betr. die Garantienübernahme einstimmig vom Hause angenommen würde, gedenkt schließlich des bevorstehenden Doppelfestes im Kaiserpaare und erklärt zum Schluß den 47. Westf. Prov.-Landtag im Allerhöchsten Auftrage für eröffnet.

Abg. Kommerzienrat Schmale-Herlorn übernimmt den Altersvorsitz und leitet, nachdem er in hergebrachter Weise das Hoch auf den Kaiser ausgebracht hatte zur Wahl des Vorsitzenden und Stellvertretenden Vorsitzenden. Auf Antrag erfolgt die Wiederwahl der Herren 'gnaz' Febr. von Landsberg-Steinfurt als Vorsitzenden und Geh. Rat Oberbürgermeister Schmieding u. Dortmund als Stellvertretenden Vorsitzenden durch Zuzuf. An den gewählten Vorsitzenden, der durch den am Mittwoch erfolgten Tod seiner Gemahlin am Erscheinen verhindert ist, richtet die Versammlung ein Beileids- und Begrüßungsgramm. Der Stellvertretende Vorsitzende Geh. Rat Schmieding schließt nach Ernennung der Schriftführer die Eröffnungssitzung und leitet dann zur sich unmittelbar anschließenden

1. Plenarsitzung über, in der wie üblich die Kommissionen gebildet werden. Es ergab sich Zustimmung zu allen Vorschlägen des Referenten Abg. Sternberg-Schwelm, nur bei der Bildung der „Kanalkommission“ lehnte das Haus nach langer Geschäftsordnungsdebatte die vom Referenten vorgeschlagene Ergänzung von 24 auf 26 Mitglieder ab. Ein Antrag des Abg. Schmale-Herlorn, die Vorlage überhaupt keiner Kommission, sondern direkt dem Plenum zu unterbreiten, fand ebenfalls Ablehnung.

Der morgige Tag bleibt für die Kommissionen frei; die nächste Plenarsitzung wurde auf Dienstag, nachmittags 4 Uhr, festgesetzt.

Das Verzeichnis der eingegangenen Sachen umfasst 28 Vorlagen und 33 Haushaltspläne. Die wichtigsten Vorlagen sind: Jahresbericht über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1904; Uebernahme der Kanalgarantie; Änderung des Reglements für die Verteilung der nach §§ 1, 5 und 6 des Gesetzes betr. Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände; Bewilligung eines Darlehns von 50000 Mk. an das katholische Fürsorgeheim Münster; Abänderung der Aufnahmebedingungen in die Taubstummen- und Blindenanstalten, sowie der §§ 31, 65 und 68 des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz; Uebernahme von 10000 Mk. für die medizinische Fakultät an der Universität Münster; Bildung eines Hagelversicherungsausgleichsfonds für die Provinz Westfalen; Ankauf der Marischen Mühle in Barmenhausen; Eingabe der Handelskammern Bochum, Münster und Siegen betr. Anwendung des Gesetzes über die Bebauungsvoraussetzungen und Eingabe des Westfälischen Feuerwehverbandes betr. Anstellung eines Feuerlöschdirektors für die Provinz Westfalen etc.

H. Hettlage, Hagen i. W. Herren- u. Knaben-Kleidung. Elberfelderstr. 53. Unerreichte Auswahl in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hoson Billigste Preise.



1 sehr massives Wohnhaus

mit sehr großem Keller, Wiese und Garten direkt am Hause, nur einige Minuten v. einem großem Orte, entfernt, eignet sich wegen Lage u. Größe sehr gut für Geflügelzucht in zu verkaufen. Näheres gegen Rück-
marke zu erfahren von

Ernst Koch, Kierspe.

Im Dorfe Halver oder in dessen Nähe wird zum 1. April eine

Wohnung

von 3-4 Zimmern nebst Keller u. Bodenraum zu mieten gesucht.

Näheres ist in der Geschäftsstelle dss. Bl. zu erfahren.

Zwei

Bügeleisenschleifer sowie einige jüngere

Arbeiter

sucht die

Närlische Eisenwaren-Fabrik G. m. b. H. Haus-Heide bei Halver.

Ein

Werkzeugschlosser- Gehülfe

der eben seine Lehrzeit beendet hat, und ein jugendlicher

Arbeiter

per sofort gesucht.

August Berghaus Fabrik-Gesellschaft, Oberbrügge.

Hochfeine

Süßrahmbutter

naturellen

Blütenhonig

empfiehlt

Ernst Neuser, Halver.

Ein braun-weiß getigelter

Hühner-Hund

auf den Namen Seltor hörend, zwischen Deddinghausen und Halver abhanden gekommen. Besonders Kennzeichen an einem Ohrklappen ein kleiner Hüh. Es wird gebeten denselben festzunehmen und mir gegen Belohnung abzuliefern.

Rob. Zapp, Schalksmühle.

Am Donnerstag ist mir mein langhaariger

Hühnerhund

auf den Namen Tell hörend abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung. Sollte sonst jemand über den Verbleib meines Hundes wissen, so bitte mir dieses gefl. mitzuteilen.

H. Schnöring, Schalksmühle.

Feinste geräucherte

Fettbückinge

per Stück 6 Pfg.

per Kiste ca. 30 Stück Mk. 1.48
H. Schädemann, Halver.

Vaterländischer Frauen-Verein Halver.

Sonntag, den 18. Februar 1906
nachmittags 6 1/2 Uhr im Hotel zur Fuhr

zweiter VORTRAG

des Herrn Pastor Dunke aus Wipperfurth über eine Wanderschaft in's heilige Land. Hiesige Herren werden verschiedene Musikstücke zum Vortrag bringen.

Eintritt: 60 Pfg., Karten im Vorverkauf a 50 Pfg. im Hotel zur Fuhr, im Posthause, bei Herrn Heutelsbach, sowie in den Barbiergeschäften der Herren Hedderich und Meyer.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Neuenhaus.

Feier eines

Winter-Kränzchens

im Markaner-Saal des Herrn Carl Küstelhaus zu Neuenhaus am Sonntag, den 18. Februar cr.

Anfang 5 Uhr mit

Konzert u. theatr. Aufführungen

Nachher

Tanz.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Der Vorstand.

Herm. Bohmer, Schalksmühle

billigste Bezugsquelle für:

Oefen und Herde, Wasch- u. Wringmaschinen

sowie sämtliche

Haushaltungs-Gegenstände aller Art.

Größte Auswahl!

Brünge
mein Lager
in sämtlichen

Billigste Preise!

Schuhwaren

in empfehlende Erinnerung

SCHUHWARENHANDLUNG

Wilh. Kriegeskorte, Schalksmühle.

Gummischuhe

sind noch fortwährend zu den alten

Preisen zu haben

Melchior Degenhardt,
Schuhhandlung Halver.

Sämtliche

Gartensamereien

bester Qualität empfiehlt u. versendet

Reinhold Schuster,
Oberbrügge.

Im 5. Jagdbezirk der
Gemeinde Kierspe ist

Gift

gelegt.

Der Anpächter: Benninghaus.



Empfehle für Donnerstag und
Freitag frischen

Schellfisch und Cablian

ferner feinste

Kieler Büdinge

und

Kieler-Sprotten

Frau C. Landsberg, Halver.

Tapeten, Glas, Farbwaren

empfiehlt billigst

Ernst Jansen,
Anstreichermeister,
Schalksmühle.



Zur Wäschefärberei empfehle:
Monogramme
und sämtliche
Bedarfs-Artikel.
Aug. Schmidt, Kierspe.

Frankfurter Würstchen und

Sauerkraut

Frau C. Landsberg, Halver.

Wäscheschablonen

empfiehlt

Wilh. Bell jr.



Am Mittwoch, den 14. Februar
bin ich mit einer großen Auswahl

Zug-Ochsen

an Stat. Kierspe, lade Käufer
freundl. ein

W. Schoppmann.

Am Freitag morgen, den 16.
Februar komme ich mit einer Aus-
wahl

Zug-Ochsen

und

Kühen

an meinem Hause in Marienheide an.
Gustav Corbach.

Der heutigen Gesamtauf-
lage unserer Zeitung liegt ein
Prospekt der Firma Aug. Frede,
Westkirchen bei, worauf wir
unsere Leser besonders aufmerksam
machen.

Wirt-Verein Halver.

In Gasthof „zur Post“ Wirt. L.
Landsberg am Mittwoch, den 14.
Februar nachmittags 5 Uhr:

Vorstands-Sitzung.

Daran anschließend nachm. 6 Uhr

Generalversammlung.

Die vorausgehende Vorstands-
Sitzung hat die Tagesordnung noch
zu beraten und kann diese daher
erst in der Generalversammlung
mitgeteilt werden.

Da für das Wirtgewerbe sehr wichtige
Gegenstände zur Beratung anstehen
richten wir an alle Mitglieder die
dringende Bitte, pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.



Ehringhauser Freiw. Feuerwehr.

Freitag, den 16. Februar cr.
abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts.
2. Rechnungsablage.
3. Wahlen.
4. Zahlung der Beiträge.
5. Neuanschaffungen.
6. Besprechung über die 25 jährige
Jubelfeier.
7. Verschiedenes.

Der Vorstand.

M.-B.-B. „Sängerbund“

Schalksmühle.

Donnerstag, den 15. Febr.
abends 9 Uhr

Chorstunde

Vollzähliges Erscheinen erbittet

Der Vorstand.

Briefpapier

lose und in Kartons

Geschäftskouverts Formulare

aller Art empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Zur Besprechung der

Musik

werden die

Militärpflichtigen von Halver u. Umgegend

auf Sonntag, den 18. Februar
nachmittags 4 1/2 Uhr im Lokale des
Herrn C. Gasbender, freundlichst
eingeladen.

Nur Militärpflichtige haben Zutritt

Mehrere Militärpflichtige.

Copierbücher

Dekartons

Kautschukkopierblätter

Löschkarton

Copiernapfe u. Pinsel

Copierpressen

zu haben bei

Wilh. Bell jr., Halver.

Spiellarten

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.